

Anlage 1 zum Anschlussnutzungsvertrag

Beschreibung des Netzanschlusses sowie der Eigentumsgrenzen

1. Netzanschluss

| | |
|---|--|
| 1. Adresse des Netzanschlusses | |
| 2. Bezeichnung der Anschlussstelle/ der Anlage | |
| 3. Ort der Energieübergabe/ Eigentumsgrenze | |
| 4. Zählpunktbezeichnung | |
| 5. Anschlussspannung | 20 kV |
| 6. Netzebene der Abrechnung (bitte ankreuzen) | <input checked="" type="checkbox"/> MS <input type="checkbox"/> MS/NS |
| 7. Netzebene der Messung (Messebene) (bitte ankreuzen) | <input checked="" type="checkbox"/> MS <input type="checkbox"/> MS/NS <input type="checkbox"/> NS |
| 8. Vorzuhaltende elektrische Scheinleistung am Anschluss (Netzanschlusskapazität) | kVA |
| 9. Verschiebungsfaktoren in $\cos. \varphi$ | 0,9 bis 1 induktiv |
| 10. Anfangskurzschluss-Wechselstrom I_k (Ist-Wert / Soll-Wert) | XXX / 15,00 kA |
| 11. Art und Umfang der Messeinrichtung (bitte ankreuzen) | <p>Zählpunkt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Stromwandlersatz (Anzahl) <input type="checkbox"/> Spannungswandlersatz (Anzahl) <input type="checkbox"/> 1/4-h-Lastgangzählung ohne Fernauslesung (Anzahl) <input type="checkbox"/> 1/4-h-Lastgangzählung ohne Fernauslesung <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Kunde stellt Telefonanschluss (Anzahl) <input type="checkbox"/> Netzbetreiber stellt Telefonanschluss (Anzahl) <input type="checkbox"/> Zwei-Energierichtungs-1/4-h-Lastgangzählung ohne Fernauslesung <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Kunde stellt Telefonanschluss (Anzahl) <input type="checkbox"/> Netzbetreiber stellt Telefonanschluss (Anzahl) <input type="checkbox"/> Impuls-Relais für Summationsgeräte (Anzahl) <input type="checkbox"/> Rundsteuerempfänger (Anzahl) <input type="checkbox"/> Modem für Zählerfernauslesung (Anzahl) <input type="checkbox"/> Summationsgerät für Lastgangzählung (Anzahl) |

2. Anschlusskizze

LUK Vertragsmuster

3. Sonstige Bemerkungen

Übersteigt die in Anspruch genommene Leistung die Anschlussleistung, so ist in einem Nachtrag zu diesem Vertrag eine höhere Anschlussleistung zu vereinbaren. Voraussetzung für die Erhöhung der Anschlussleistung ist die Bezahlung eines weiteren Baukostenzuschusses durch den Geschäftskunden.

Kosten für Änderungen der Anschlussanlage (zum Beispiel Verstärkung, Erweiterung, oder Verlegung) gehen zu Lasten des Veranlassers. Ausgenommen sind Änderungen, die durch eine Erhöhung der anstehenden Kurzschlussleistung notwendig werden. In diesem Fall trägt jeder Vertragspartner die Änderungskosten für die in seinem Eigentum stehenden Anlagen.

LUK Vertragsmuster